

Wir in Hoetmar

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger



Ein Wort vorab

Liebe Hoetmarerinnen und Hoetmarer,

die närrische Karnvalszeit ist vorbei und der Alltag hat uns wieder. Neben einem kurzen Rückblick auf die Karnevalsveranstaltungen widmen wir uns unter anderem dem laufenden Dorfentwicklungskonzept. In diesem Rahmen erhalten Sie erneut einen Fragebogen (s. Seite 11). Nun, warum schon wieder?

Sie alle haben sicherlich schon davon gehört: Unser Dorf lief Gefahr, die Lebensmittelversorgung zu verlieren. Vorerst ist das nicht mehr der Fall, der Frischmarkt wird zunächst weitermachen. Um jedoch **dauerhaft** die Grundversorgung am Ort zu erhalten, ist ein **langfristiges und konsequentes Umdenken** erforderlich. Letztendlich ist auch der weitere Einzelhandel betroffen.

Fortsetzung auf Seite 10

12. Karnevalsumzug zog durch das Golddorf

Stimmungsvoll, farbenfroh und vor allem kinderfreundlich

VON STEPHAN OHLMEIER

Gerade die jüngsten Narren hatten sich bunt und originell kostümiert und gingen auf große Bonbon-, Kramel- oder Lutscherjagd.

Bei kühlem aber trockenem Wetter erlebte Prinz Philipp I. von PV-Modul und Fußballschuh den Höhepunkt seiner Regentschaft, wurde auf der ganzen Wegstrecke laut gefeiert. „Diesen Tag werde ich niemals vergessen“, zeigte sich die Tollität beeindruckt.

Hervorzuheben ist aber auch der Einfallsreichtum der insgesamt 26 Wagen und fünf Fußgruppen. Wilde Piraten enternten das Golddorf, Shaun das Schaf oder das Dschungelbuch ließen die Herzen der Kinder höher schlagen. Auch Pippi

Langstrumpf oder Asterix und Obelix fehlten nicht. Der Kegelclub „I moak di voll“ rettete auf der Arche Noah sogar alle Tiere vor der großen Sintflut.

Auffällig und erfreulich auch, dass auf und neben den Wagen Jung und Alt zusammen Karneval feierten: Dieses harmonische Miteinander stellt wohl den besonderen Reiz des Hoetmarer Karnevals dar. Überschaubarkeit und Familienfreundlichkeit bieten wohl nur noch die wenigsten Umzüge in der Region, betonen die zufriedenen Veranstalter.

Nach dem Umzug ging die Karnevalsparty im Festzelt



Fotos: Ludger Bütfering

am Sportplatz noch lange weiter, dort wurde auch der schönste Wagen prämiert.

Insgesamt erfreute sich der Hoetmarer Tulpensonntagsumzug auch in diesem

Jahr wieder wachsender Beliebtheit und stellt einen absoluten Geheimtipp gerade für junge Familien dar: Im Golddorf hat das Narrenvolk miteinander Spaß. Helau!



Prinz Philipp I. von PV-Modul und Fußballschuh mit Funkenmariechen Sarah Völksch.



Ohne uns wird es einsam!

Lassen Sie nicht zu, dass auch wir eines Tages verschwinden! Denn wir sind nur hier, weil Sie bei uns einkaufen.

Ihr Frischmarkt am Ort.

ADC Elektronik GmbH

Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

Mitbring-Service für Hoetmar:
Dieter Graner, Up de Geist 36

Östingstraße 13b · 59063 Hamm
Telefon (02381) 9 15 91-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de
Internet www.adc-computer.de

Aluminium DÜPMANN
Profile mit System

DÜPMANN Aluminium-Systeme GmbH
Inhaber Eckart Oberleitner
Holtrup 46
D-48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 93 03-0
Fax 0 25 85 - 93 03 11
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Reha + Rollstuhl • Kompressionsstrümpfe • Alles für die Krankenpflege zu Hause • Direktabrechnung mit den Krankenkassen • Reha + Rollstuhl • Kompressionsstrümpfe • Alles für die Krankenpflege zu Hause • Direktabrechnung mit den Krankenkassen

HIMED Das Gesundheitshaus

Mo. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. 10 – 12 Uhr

• Reha + Rollstuhl
• Kompressionsstrümpfe
• Alles für die Krankenpflege zu Hause
• Direktabrechnung mit den Krankenkassen

Dechant-Wessing-Str. 19 Tel.: 0 25 85 / 94 00 10
48231 WAF-Hoetmar Fax: 0 25 85 / 94 00 11

Facebook-Auftritt zeigt Erfolge

Bericht vom **Arbeitskreis Kindergarten, Schule und Jugend**

VON STEPHAN OHLMEIER

„Hoetmar 2030“ lautet der Titel des ambitionierten Dorfentwicklungskonzeptes (DEK) im Golddorf. Gemeinsam mit der Stadt Warendorf und dem Büro „planinvent“ nehmen die

Ein Dutzend Engagierter diskutiert die Fortschritte von verschiedenen Projekten, die als Grundlage des DEK dienen. „Der neue Vorstand vom Jugendtreff möchte gemeinsame Treffen von Hoetmarer

„Auf unserer Seite wird über das gesamte Dorfleben berichtet oder es werden Termine angekündigt. Jeder findet sich wieder“, erläutert Projektpate und Arbeitskreissprecher Stephan Ohlmeier.



Dass der Facebook-Auftritt tatsächlich Jugendliche zur Dorfwerkstatt zieht, zeigte sich beim Arbeitskreistreffen: Felix Röllner, Stefan Vollmer und Lars Rickmeier gehören zu einer rund 15-köpfigen Gruppe von Motorcross-Bikern: „Leider ist unsere Strecke zu klein. Wir wünschen uns ein größeres Gelände, würde dort aber alles herrichten.“ Dr. Frank Bröckling vom Büro planinvent nimmt den Vorschlag sofort auf: „Jeder Wunsch, Anregung oder Frage wird ernst genommen. Gemeinsam versuchen wir die verschiedenen Projekte zu realisieren.“

Auch das Projekt einer generationsübergreifenden Dienstleistungsbörse nehme laut Anni Osthues immer mehr Konturen an. Hier solle ein gegenseitiges Geben oder Neh-

men entstehen: „Jüngere Hoetmarer gehen zum Beispiel für ältere einkaufen – diese könnten sich revanchieren. Genau so gut könnte das Konzept andersherum greifen.“

Neben den Projekten wird auch die Jugendarbeit allgemein im Ort besprochen, zum Beispiel das Ergebnis einer internen Jugendtreffumfrage Ende 2011. Dort wurde deutlich, dass sich die Jugendlichen eine Jugendtrefföffnung ein-

mal pro Woche am Freitag wünschen.

„Die vielen kleinen Projekte aller vier Arbeitskreise sollen am 22. April auf einer großen Projektmesse im Ort präsentiert werden“, erklärt Dr. Frank Bröckling. Dort könne sich jeder über das gesamte DEK informieren.

Eines wurde am Ende aber besonders deutlich: Ein Dorfentwicklungskonzept ist ohne das

Engagement der Hoetmarer nichts wert. Mitstreiter sind deshalb stets herzlich willkommen.

Alle Infos zum Dorfentwicklungskonzept Hoetmar 2030 gibt es auf www.hoetmar.de oder jetzt eben auch bei Facebook.



Der Arbeitskreis Kindergarten, Schule und Jugend. Dr. Frank Bröckling vom Büro planinvent (stehend, 2. v. l.) führte durch den Abend, Ansprechpartner für alle Interessierten ist Arbeitskreissprecher Stephan Ohlmeier (stehend l., Telefon 025 85 / 75 31).

Hoetmarer derzeit die Zukunft ihres Dorfes selbst in die Hand, wollen es lebens- und lebenswert halten. Stellvertretend für die vier Arbeitskreise, wo die Hauptarbeit geleistet wird, hier ein Bericht über die Sitzung des AK „Kindergarten, Schule und Jugend“ in der Gaststätte Northoff am Dienstag, dem 21. Februar:

Vereinen, die sich um die Jugend kümmern, organisieren“, macht Paul Schwenhorst deutlich. Es komme darauf an Kräfte zu bündeln und ein großes Netzwerk Jugendarbeit aufzubauen.

Demgegenüber bewegt sich Hoetmar seit Ende 2011 im Social-Network Facebook.

Ansprechpartner

planinvent – Büro für räumliche Planung

Dr. Frank Bröckling / Dominik Olbrich
Alter Steinweg 22–24, 48143 Münster
Telefon 0251/4840018 | E-Mail info@planinvent.de

Dorfwerkstatt Hoetmar

Josef Brand Telefon 025 85 / 76 24
Adelheid Herweg Telefon 025 85 / 75 11
Ludger Bütfering Telefon 025 85 / 95211
Susanne Tholen, Telefon 025 85 / 940088
Klaus Aßhoff Telefon 025 85 / 9406961

Einsatz mit Respekt

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Spenden für Kriegsgräberfürsorge

VON STEPHAN OHLMEIER

Für die 13 Mitglieder der Kameradschaft ehemaliger Soldaten ist es jedes Jahr Ehrensache, für den Kriegsbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge Spenden sammeln zu gehen. Ein Einsatz, der aber alles andere als selbstverständlich ist und der höchsten Respekt verdient.

„Insgesamt haben wir in 2011 2535 Euro gesammelt. Das sind bei genau 2252 Dorfbewohnern rund 1,13 Euro pro Einwohner. Ein großartiges Ergebnis“, befand Willi Tertilt. Die Sammler blickten am Freitagabend in Tertilts Gartenlaube zurück, diskutierten über ihre Arbeit. Manfred Laszewski, Vorsitzender der Kameradschaft befand: „Es kommt nicht auf das Ergebnis an,

wichtig ist, dass wir sammeln gehen.“

„Die Sammlung ist in den letzten Jahren leider rückläufig“, machte der Geschäftsführer des VDK Bezirksverbandes Münster Bünyamin Aslan deutlich: „Dennoch können wir das Ergebnis von 2010 mit rund 108000 Euro im Bezirk gesammelter Spenden wahrscheinlich halten.“ Derzeit betreue der VDK 824 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern mit rund 2,4 Millionen Gefallenen. In Osteuropa seien laut Aslan letztes Jahr 42000 Umbettungen vorgenommen worden, die Zahl werde in dieser Region in den nächsten Jahren gleich bleiben.

Für die weitere Zukunft wünschten sich die Kameraden Jugendliche für die Arbeit des VDK zu begeistern und die Sammlung im Golddorf dauerhaft zu sichern. Beispielsweise wurde über eine Fahrt ins niederländische Ysselsteyn nachgedacht, dort liegen knapp 32000 deutsche gefallene Soldaten begraben.



Dorfabwicklungsrezept (DAR)

– ein satirisches Gedicht –

Hallo, Leute aufgepasst, das Einkaufen wird bald zur Last. Im Dorf gibt's bald nichts mehr zu holen zu Fuß und ganz auf eig'nen Sohlen. Dann müsst Ihr alle, statt zu laufen, auswärts bei Schleckerralti kaufen, bei Pennimarktkaufädeka – egal, wie nah es früher war.

Dann rechnet Ihr zu Obst und Flasche auch Diesel mit zur Haushaltskasse. Was Euch so bunt und schön beschrieben, bezahlt Ihr dann den „Eier“dieben nicht nur per Kaufpreis ordentlich. Nein – auch den Sprit geflissentlich! Denn nach dem Kauf wird's Euch gedankt, wenn Ihr auch noch beim Center tankt, mit Stau und manchen Schein-Rabatten, die sie längst draufgeschlagen hatten.

Schaut Eurer Börse zu beim Schrumpfen – und deren dabei, aufzutrupfen! Ihr werdet seh'n, wie schnell das geht, an deren Aktienpaket.

Passt auf, sonst geht es so am Ende: Zu kaufen? Nichts, das man hier fände. Im Dorf wird hauptsächlich geschlafen, und alle müssen auswärts raffen.

Markt, Kirmes sowie Post und Lotto – jetzt droht der letzte Abstieg, flotto: Im Nachbardorf, da tun sie's schon: Butter bestell'n bei Amazon. Und damit auch das erledigt: noch portofrei die Sonntagspredigt. Trotz allem Stolz werd'n wir bescheiden. Wir mögen Hoetmar dann noch leiden, weil es – nimm vor den Mund kein Blatt – wenigstens noch seinen Friedhof hat.

Nicht schlimm, wenn der bald schließen würde. Dann sind wir endlich los die Bürde. „Denn auswärts“, das wird schon geraunt, „preiswerter ist ja GRAB-DISCOUNT ...!“

Klaus Aßhoff

Malerbetrieb Muesmann

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS, Vollwärmeschutz
- Wasserschaden- und Schimmelbeseitigung
- Fassadenanstriche

Zum Wieninger Bach 38b
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85 / 9403 32
Mobil 0173-29217 21
E-Mail Ralf-Muesmann@web.de

Kleinaufträge auch kurzfristig möglich.

Jetzt immer durchgehend geöffnet

Stifts-Apotheke Freckenhorst

Ralf Eversmeyer
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie

Industriestraße 24 · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 025 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de

Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar – immer werktags gegen 18 Uhr.



KÜNNEMEYER FREITAG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG

PLANUNG, ROHBAU, SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
BAUQUALITÄT BIS INS DETAIL

0 25 81 98 00 65 • www.kf-bau.com

Second-Hand-Verkauf im Pfarrheim Hoetmar



**Samstag, 17. März 2012
von 14 – 16 Uhr**



**Verkauf und
Cafeteria**

Anbieter gesucht!
Anbieterliste bei Schlichtmann, Alte Küsterei

Warenannahme: Freitag, 16. März 2012, von 16–17.30 Uhr, Pfarrheim
Warenabholung: Samstag, 17. März 2012, von 18–18.30 Uhr, Pfarrheim
Nicht abgeholte Sachen werden einer gemeinnützigen Kleidersammlung zugeführt.

Weitere Informationen gibt es bei:
Ines Jasper, Tel. 025 85/94 05 38
und Andrea Lücke, Tel. 025 85/94 08 29



Termine

Blutspendetermine in Hoetmar

Die Blutspende des DRK findet an folgenden Terminen in der Dechant-Wessing-Schule von 16–20 Uhr statt:

Dienstag, 6. März, Dienstag, 15. Mai, Dienstag, 19. Juli und Donnerstag, 4. Oktober.

Vormerken: Jahreshauptversammlung des Bürgerbus-Vereins

Der Vorstand des Bürgerbus-Vereins lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung **am Donnerstag, dem 26. April 2012**, um 20 Uhr in die Gaststätte Gesse ein.

DEK-Arbeitskreistreffen „Ortsbildgestaltung, Verkehr, (Land-)Wirtschaft, Energie und Klima“

Das Treffen ist **am Dienstag, dem 6. März**, um 19 Uhr in der Gaststätte Eichholt. Es werden die Fortschritte in Sachen Projekte und Projektentwicklung zum Thema gemacht.

Lenkungsgruppe DEK Hoetmar 2030 kommt zusammen

Auch die Lenkungsgruppe wird sich wieder zusammensetzen, und zwar **am Montag, dem 19. März**, um 19 Uhr in der Gaststätte Northoff.

Termin für Projektmesse steht

Die Örtlichkeit für die Projektmesse ist gefunden: Vorgesehen ist demnach, diese **am Sonntag, dem 22. April**, von 10 bis 13 Uhr im Feuerwehrgerätehaus stattfinden zu lassen.

Neuer Vorsitzender der Landjugend gewählt

KLJB Hoetmar 23 Jugendliche neu aufgenommen

VON STEPHAN OHLMEIER

Florian Eggelpöhler ist neuer Vorsitzender der Landjugend Hoetmar. Der 17-jährige Auszubildende zum Industriemechaniker beerbt Julian Brand, der auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wiederwahl stand. Derweil bleibt Judith Lilienbecker Vorsitzende: Die anwesenden Jugendlichen dankten ihr am Sonntagabend auf der KLJB-Generalversammlung in der Gaststätte Gesse mit einem einstimmigen Wahlergebnis für ihre gute Arbeit in den letzten zwei Jahren.

Ferner wurden bei einem regelrechten Wahlmarathon Markus Overhues als Zweiter Vorsitzender, Sportwartin Vera Kramer und Saskia Bosse als Kassiererin wiedergewählt. Neue Schriftführerin ist Pia

Kortenjann, während Rebecca Liermann das Amt der Webmasterin übernimmt. Zu Beisitzern wurden Maureen Terharen und Hendrik Schulze-Zumhülssen gewählt, Franziska Jungmann fungiert künftig als Fotografin.

Mit über 20 Aktionen habe sich die Landjugend laut den Schriftführern Nicole Muesmann und Markus Altefrohe im vergangenen Jahr sehr aktiv gezeigt. Beispielsweise habe man wieder das traditionelle Osterfeuer organisiert, einen



Der neue Vorstand der KLJB-Hoetmar mit Präses Pater Joy (r.). Vorne in der Mitte sitzen die beiden Vorsitzenden Judith Lilienbecker und Florian Eggelpöhler.

Foto: St. Ohlmeier

Scheunenball veranstaltet oder die Minibrotaktion zu Erntedank durchgeführt.

„Sportliche Höhepunkte waren die Hoetmarer Racing Days oder das Late-Night-Völkerball-Turnier zu Beginn der Nilspiele“, befand Sportwartin Vera Kramer. Über den Titel Sportlerin bzw. Sportler des Jahres hätten sich Carina Hiltrop und André Terharen freuen dürfen.

Des Weiteren konnte die KLJB laut Kassierer Stefan Brinkmann 23 Jugendliche neu in die Gemeinschaft aufnehmen:

„Aktuell haben wir 111 weibliche und 170 männliche Mitglieder.“

Für das kommende Jahr wünschten sich die zahlreichen erschienenen Landjugendlichen unter anderem eine Beachparty und ein eigenes Schützenfest.

Auch die Diskussionsrunde, die immer am ersten Mittwoch im Monat stattfindet, bietet laut den beiden Vorsitzenden eine gute Möglichkeit Anregungen oder Wünsche loszuwerden: „Jeder ist herzlich willkommen.“

Kurz-Infos

Aus dem Bezirksausschuss Freckenhorst-Hoetmar

Im Haushalt 2013 stehen 200 000 Euro für den Abbruch der Hauptschule Freckenhorst bereit. Das Lehrschwimmbecken und die Turnhalle sollen erhalten bleiben. Durch den Abriss soll der Weg für eine andere Nutzung des Geländes frei gemacht werden. +++ Die Feuerwehr Hoetmar kann sich 2012 über 345 000 Euro für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges freuen, und für einen Mannschaftstransportwagen gibt es zusätzlich 40 000 Euro. +++ Für den Ausbau des Radweges an der Ahlener Straße und den Ausbau der Straße mit Querungshilfe steht Geld im Etat 2012 bereit. +++ 4 000 Euro stehen für eine neue Netzanlage in der Dechant-Wessing-Schule zur Verfügung, über die sich die Hoetmarer Volleyballer freuen können. +++ Vom Topf „Unterhaltung der Wirtschaftswege“ profitieren Freckenhorst und Hoetmar.

PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter u. Andrea Spielbrink GbR

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85 409 • www.piekenbrink-friseure.de

Gutschein
über
**Augenbrauen
zupfen**

einzulösen in Verbindung
mit einem Haarschnitt

Gutschein gültig im März 2012



Mit eigenen Abschiedsräumen in Hoetmar.

**DAS HOETMARER
ABSCHIEDSHAUS
HUEKAMP** SEIT 1776

Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Telefon 02585/486 • Infos: www.huerkamp.eu



Martin Huerkamp,
Geschäftsführer,
Thanatologe und
Bestattermeister



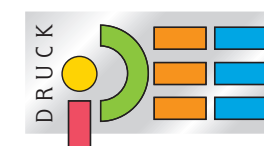
Trauerwald Oase®
Münsterland

Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 11. März 2012 und
Sonntag, 25. März 2012,
jeweils um 14 Uhr

Die Beisetzung am Baum
Anmeldung und Info: Tel. 025 85/940 800 • www.trauerwaldoase.de

10 Jahre • 10 Jahre • 10 Jahre • 10 Jahre • 10

Corporate Design | Broschüren
Anzeigengestaltung | Flyer
Offset- und Digitaldruck
Stempel | Buchherstellung
Urkunden | Magazine
Primär- und Sekundärpackmittel
Privatdrucksachen | Plakate
Aufkleber | Außenwerbung
Technisches Layout | Blocks
Gebrauchsinformationen | u.v.m.



**Satz- & Werbestudio
Druckidee**

Produktions-Agentur für
professionelle Satz- und
Mediendienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee
Dechant-Wessing-Str. 38 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 940088 • E-Mail info@druckidee.de

neu & second hand

zeitlos

Damenmode-Designermode,
Markenware & Accessoires

Mein Service für Sie:

- Farb- und Stilberatung
- Kollektionsauswahl bei Ihnen zu Hause
- Abholung der Saisonware

ZEITLOS – Silvia Brockmann
Nordstraße 5 · 59227 Ahlen
Telefon (0 23 82) 8 55 13 06
silvia-brockmann@t-online.de

Wir kümmern uns
um Ihr Buffet!

Ihr Partyservice

Crabus

GmbH

Dechant-Wessing-Straße 42
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/443 · Fax 74 43
E-Mail partyservice@crabus.de

www.crabus.de

caro

ENERGIE
SYSTEME

caro energiesysteme gmbh

Lambertusplatz 10
48231 Warendorf

[T] +49 (0) 25 85 / 94 03 188
[F] +49 (0) 25 85 / 94 03 189
[E] info@caro-es.de
[I] www.caro-energiesysteme.de

Ihr Ansprechpartner für
Biomasseheizungen und Photovoltaik

Jetzt bei uns:

1a

autoservice

Textile Autowäsche

1a autoservice Thomas Schlieper
Raiffeisenstraße 33
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 025 85 - 4 23
www.schlieper.go1a.de

„Kneifen gilt nicht mehr“

Schützen- und Heimatverein Hoetmar Generalversammlung

VON STEPHAN OHLMEIER

„Ihr seid der Beweis dafür, dass unser Schützen- und Heimatverein lebt“, rief der Vorsitzende Heiner Ruthmann den rund 150 anwesenden Mitgliedern zu: „Ich freue mich auf ein unvergessliches 100-jähriges Vereinsbestehen mit Euch.“ Fast schon erwartungsgemäß gab es am Samstagabend auf der Generalversammlung im Saal Bütfering keine Veränderungen im Vorstand. Von Stephan Ohlmeier

Dieter Jungmann wurde als Vorsitzender des Festkomitees, ebenso wie der Kommandeur der Ersten Kompanie Heribert Sickmann wiedergewählt. Als Sprecher der Ehrengarde wurde Markus Mestrup bestätigt, Hendrik Schulze-Selting und Christian Willenbring bleiben Kommandeur beziehungsweise Zugführer der Ehrengarde.

Josef und Klaus Höving, Hubert Sickmann und Stefan Schraknepper sind weiter im Festkomitee aktiv. Neu ist hier Lena Dorgeist, die künftig das Team der Kinderbelustigung unterstützt, und Christian



Gut aufgestellt geht der Vorstand des Schützen- und Heimatvereins Hoetmar ins Jubiläumsjahr.

Foto: St. Ohlmeier

Gersmann, als Vertreter für die Fahnenaufsteller.

„Wir können wahnsinnig stolz auf unsere geleistete Arbeit in 2011 sein“, befand Dorothee Krumbeck im Jahresbericht. Insbesondere sprach sie die Pflasterung des Schützenzeltvorplatzes mit über 550 Stunden Eigenleistung an. Auch 213 Hoetmarer Schützen beim 175-jährigen Jubiläum der Bürgerschützen Freckenhorst seien ein einmaliges Bild gewesen. Beim Schützen- und Heimatfest habe sich Josef Brand in einem wahren Marathonlauf den Königstitel gesichert und mit ganz Hoetmar ein rauschendes Fest gefeiert.

Der Schützenkönig selbst wünschte sich in seiner Ansprache als Vorsitzender des

Heimatvereins, „nicht teilnahmslos zu sein, sondern aktiv am Dorfentwicklungskonzept (DEK) teilzunehmen“. Die Entwicklung und Realisierung des DEK sei der Hauptaufgabenpunkt in 2012: „Kneifen gilt nicht mehr.“ Besondere hob er für 2011 die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und diverse kulturelle Veranstaltungen wie einen Rezitations- und Filmabend hervor.

Zum Abschluss des Abends gab es eine Einlage des Spielmannszuges Sendenhorst und einen Bilderrückblick auf das Schützenjahr 2011, vorbereitet vom stellvertretenden Vorsitzenden Bernd Besselmann. Zudem gab es reichlich Freibier, sodass niemand dursten musste.

Übernahme der Zahnarztpraxis ein Jahr her

Zahnärztin Friederike von Kolson hat den Schritt nicht bereut

Vor einem Jahr hat Friederike von Kolson ihre Zahnarztpraxis am Rövkamp in Hoetmar eröffnet – und staunt jetzt, wie schnell die Zeit vergangen ist. „Erst die Renovierung und Umgestaltung der Praxis, dann die große Eröffnungsfeier mit 250 Gästen und dann ein Jahr mit vielen Patienten. Das macht natürlich Freude!“ Inzwischen betreut die 31-Jährige Mutter eines Sohnes auch den Kindergarten und die Grundschule zahnmedizinisch, hat den Kindern Mundhygiene erklärt und wie man richtig putzt.

Mittlerweile hat sich auch das Team vergrößert. Hatten Friederike von Kolson und Helena Lauk, die zuvor schon bei Dr. Matic gearbeitet hatte, zunächst zu zweit

angefangen, war nach kürzester Zeit als weitere Helferin Angela Schöfflein dazugekommen. Diese hat sich neben der eigentlichen Arbeit auch dem Thema Prophylaxe verschrieben und kümmert sich um die professionellen Zahnreinigungen.

Im kommenden April kommt mit Petra Baumert eine weitere Mitarbeiterin dazu, die sich in erster Linie Verwaltungsdingen widmet. Inzwischen gibt es außerdem Überlegungen, die Öffnungszeiten der Praxis zu verlängern. Da das mit Kind schwierig ist, wird im Laufe des Jahres möglicherweise die Schwester von Friederike von Kolson, Johanna Schulze Geisthövel, die ebenfalls Zahnärztin ist, stundenwei-



Angela Schöfflein, Friederike von Kolson und Helena Lauk (v.l.) bekommen in der Praxis bald Verstärkung.

se in der Praxis mitarbeiten. „Meine Schwester und ich sind ein tolles Team!“, sagt Friederike von Kolson.

Für die gebürtige Ahlenerin, die in Frankfurt und Köln studiert hat, ist Hoetmar mehr geworden als nur ein Arbeitsplatz. „Wir sind auch privat häufig in Hoetmar, unser Sohn Fritz hat hier im

Kindergarten viele Freunde gefunden.“ Und noch einen wichtigen Grund gibt es für Friederike von Kolson auch dann nach Hoetmar zu kommen, wenn die Praxis eigentlich dicht hat: „Egal ob Karneval, Schützenfest oder Oktoberfest – in Hoetmar lässt es sich richtig toll feiern – und da sind wir natürlich dabei!“

Unser Dorf im Internet: www.hoetmar.de

IMPRESSUM

Herausgeber: **Heimatverein Hoetmar** in Kooperation mit dem **Satz- & Werbestudio Druckidee**
Dechant-Wessing-Straße 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de

Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee,
Ansprechpartner: Susanne Tholen (auch für Infos zu Anzeigengrößen und -preisen)

Auflage: 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage

Die nächste Ausgabe erscheint: Ende März/Anfang April 2012

Redaktions-/Anzeigenschluss: 22. März 2012

**MEDIADATEN
UNTER TELEFON
025 85 / 94 00 88**

Dirk K. Kurbjuweit

Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20

Gasthof Gesse

Genießerfrühstück
vom Buffet 9.30–12.00 Uhr

✿ 18. März ✿ 8. April (Ostersonntag) ✿ 13. Mai (Muttertag)
Vorankmeldungen erbeten.

Familie Gesse – Schlotmann
Ahlener Straße 25
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85 / 12 22
Mobil 0151-51 58 79 64

Echtes Handwerk mit Laib und Seele...

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 06.00 - 18.00 Uhr
Samstag 06.00 - 12.30 Uhr
Sonntag/Feiertag 08.00 - 12.30 Uhr

„Freude am Genuss!“

DIEPENBROCK

Ihr Münster-Land-Bäcker

Raiffeisenstr. 20 · 48231 Hoetmar · Tel. 025 85 / 94 0 69 10 · www.baeckerei-diepenbrock.de

Hoetmar
Golddorf mit
goldigen Backwaren
von Diepenbrock

Ich denke, wir alle wohnen und leben gerne in Hoetmar. Unerlässlich aber für unser Dorf ist die angesprochene Versorgung. Ein Wegbrechen hier hätte fatale Folgen für uns alle. Wer nicht mehr mobil ist, ist auf die Hilfe von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn angewiesen. Wer (noch) mobil ist, wird auch für Kleinstinkäufe weite und teure Fahrwege auf sich nehmen müssen. Mütter mit Kleinkindern müssten wahre Strapazen in Kauf nehmen. Spontane Einkäufe sind nicht mehr machbar.

Wollen wir das wirklich? Wer seine ganz persönliche Situation durchdenkt, den kann eine solche Vorstellung nicht gleichgültig lassen. Das gilt für Alt und für Jung. Aber was können wir tun?

Ganz einfach: Kaufen Sie die Dinge des täglichen Bedarfs vor Ort. Nehmen Sie Angebote des örtlichen Einzelhandels und der Dienstleister in Anspruch.

Zwei Erfahrungen werden Sie dabei machen: 1.) Preislich liegen keine Welten zwischen den Angeboten vor Ort und den Discountern auf der grünen Wiese. Geringfügig höhere Preise bei einigen Artikeln lassen sich immer rechnen gegen den erhöhten Aufwand des Einkaufes außerhalb unseres Dorfes. Ein vom Gewerbebereich herausgegebener Flyer hat in der letzten Woche darüber ebenfalls informiert. 2.) Einkaufen vor Ort heißt immer auch Austausch mit den Mitbürgern, ist Kommunikationsbörse und verbreitet gute Laune.

Wir möchten wir mit dem beiliegenden Fragebogen nochmals Ihre Wünsche und Bedürfnisse abfragen. Was muss der Hoetmarer Einzelhandel bieten und leisten, damit Sie im Ort einkaufen? Natürlich können hier nicht alle Wünsche erfüllt werden. Die Angebotsvielfalt eines Einkaufszentrums in der Großstadt werden wir nie erreichen. Aber wir können gemeinsam versuchen, aus den jetzigen Gegebenheiten das Beste zu machen. Das, was derzeit im Bestand ist, muss unter allen Umständen erhalten bleiben!

Das ist sicherlich unser aller Wunsch – Wunsch der Gewerbetreibenden, Schwerpunkt des Dorfentwicklungskonzeptes und Wunsch des Heimatver-

eins. Nehmen Sie alle die Gelegenheit wahr und reichen uns den Fragebogen bis zum 14. März 2012 zurück. Aussagekraft kann unsere Befragung nur haben, wenn uns ganz viele Bögen wieder erreichen.

Und hier gilt es ganz bestimmt: Jeder von uns ist für die Entwicklung unseres Dorfes in den nächsten Jahr(zehnt)en verantwortlich. „Kneifen“ gilt nicht mehr! Ich bin ganz sicher: Wir in Hoetmar – wir schaffen das, wenn wir es wollen!

Herzliche Grüße

Jörg Osthus

Volleyballabteilung mit neuen Trainingsanzügen

Spende von Jörg Osthus und Christian Gersmann

VON STEPHAN OHLMEIER

Wir freuen uns, dass sich die Volleyballabteilung in den letzten Jahren im SC Hoetmar fest etabliert hat und auf den eigenen Nachwuchs baut, machten Jörg Osthus und Christian Gersmann im WN-Gespräch deutlich. Ihre gemeinsame Zimmerei spendierte nun der 1.Damenmannschaft einen Satz neuer Trainingsanzüge.

In ihrer ersten Kreisligasaison spielen die allesamt unter 20 Jahre alten Damen um den Aufstieg in die Bezirksklasse mit. Leider haben wir am Wochenende im Spitzenspiel gegen Sassenberg 0:3 verloren.

Die Meisterschaft ist wohl nicht mehr möglich, zeigte sich Trainer Uwe Rapphold leicht enttäuscht.

Ziel sei es nun den guten zweiten Tabellenrang zu festigen und in die Aufstiegsrelegation einzuziehen. Zudem wünschte sich nicht nur Rapphold eine Turnhallenerweiterung: Andere Vereine haben bessere Trainingsmöglichkeiten und breitere Kader. Mit einer Erweiterung könnten wir noch erfolgreicher sein. Informationen zur Abteilung fänden sich auch unter www.volleyball-hoetmar.de.

Foto: St. Ohlmeier



Oben von links: Pia Kortenjann, Andrea Gerdemann, Lena Hülsmann, Leonie Bieckmann, Katharina und Lena Kortenjann
Vorne von links: Ann-Kathrin Schwienhorst, Franziska Jungmann, Jörg Osthus, Christian und Franziska Gersmann, Uwe Rapphold



Timo Borgmann
Tischlermeister

**Fenster
Türen
Innenausbau**

Heigte 3
48231 Warendorf
Tel.: 0173-9422487
Fax: 02585/940576



Bürgerbefragung für Hoetmar

Bitte ausfüllen und bis zum 14. Mai 2012 abgeben
beim Frischmarkt oder bei Schlichtmann in der Alten Küsterei.

DANKE!

1) Wie beurteilen Sie das Einzelhandelsangebot in Hoetmar insgesamt?

- ☐ sehr gut ☐ gut ☐ befriedigend
☐ ausreichend ☐ mangelhaft ☐ keine Angabe

2) Welche Geschäftsbereiche des täglichen Bedarfs müssen Ihrer Meinung nach in Hoetmar erhalten bleiben?

- ☐ Lebensmittel ☐ Drogerie-/Gesundheitsartikel
☐ Getränke ☐ Schreibwaren/Schulbedarf/Bücher
☐ Reinigung/Mangel ☐ Versanddienstleistungen (Paketdienst)
☐ Kraftstoffe/Kfz.-Dienstleistungen ☐ Sanitätshaus, Reha + Rollstuhl

3) Welche Produkte des täglichen Bedarfs kaufen Sie wie häufig in Hoetmar ein?

	immer	häufig	gelegentlich	selten	nie
Lebensmittel	☐	☐	☐	☐	☐
Drogerie-/Gesundheitsartikel	☐	☐	☐	☐	☐
Getränke	☐	☐	☐	☐	☐
Schreibwaren/Schulbedarf/Bücher	☐	☐	☐	☐	☐
Reinigung/Mangel	☐	☐	☐	☐	☐
Versanddienstleistungen (Paketdienst)	☐	☐	☐	☐	☐
Kraftstoffe/Kfz.-Dienstleistungen	☐	☐	☐	☐	☐
Sanitätsbedarf	☐	☐	☐	☐	☐

4) Wenn Sie Produkte des täglichen Bedarfs (zusätzlich) an anderen Orten einkaufen, warum tun Sie das?

- ☐ Angebote fehlen in Hoetmar ☐ Größere Auswahl
☐ Qualitativ hochwertigere Angebote ☐ Bessere Serviceangebote
☐ Günstigere Angebote ☐ Bessere Erreichbarkeit
☐ Bessere Parkmöglichkeiten ☐ Verbindung des Einkaufs mit anderen Einkäufen
☐ Verbindung des Einkaufs mit anderen Tätigkeiten (Arbeit o. ä.)

4) Was müsste am Lebensmittelangebot in Hoetmar verändert werden, damit Sie häufiger als jetzt dort einkaufen würden?

- ☐ Frischfleisch-/Käsetheke innerhalb des Lebensmittelmarktes
☐ Mehr oder bessere Parkmöglichkeiten
☐ Günstigere Preise
☐ Bessere Serviceangebote/-leistungen
☐ Moderneres Erscheinungsbild

5) Wenn Hoetmar einen neuen größeren Lebensmittelmarkt erhalten würde (keinen Discounter wie Aldi oder Lidl), würden Sie dort den Großteil Ihres Lebensmittelbedarfs einkaufen?

- ☐ bestimmt ☐ eher nicht

6) Allgemeine Angaben zur Person

- ☐ männlich ☐ weiblich Alter: Jahre
Den Einkauf erledige ich überwiegend: ☐ zu Fuß ☐ mit dem Fahrrad ☐ mit dem Auto

Ein Jahr in Hoetmar!



FRIEDERIKE VON KOLSON
ZAHNARZTPRAXIS

Rövkamp 6 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Tel. 02585/7620
www.zahnarzt-von-kolson.de

Mo. 9–12 und 16–20 Uhr · Di. 8–15 Uhr · Mi. 9–12 Uhr
Do. 9–12 und 15–18 Uhr · Fr. 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

Ihr Versicherungsschutz in
professionellen Händen.
Direkt vor Ort. Die Provinzial –
zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstellen



Jürgen Kalisch

Freckenhorster Straße 94, 48231 Warendorf
Tel. 0 25 81 / 51 68
Dechant-Wessing-Straße 16, 48231 Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 4 24
kalisch@provinzial.de



Dirk Nölker

Freckenhorster Straße 94, 48231 Warendorf
Tel. 0 25 81 / 51 68
Dechant-Wessing-Straße 16, 48231 Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 4 24
dirk.noelker@provinzial.de

